

Landrat rückt Landwirtschaft in den Fokus

Eisenberg. Mit den traditionellen Unternehmensbesuchen möchte Landrat Andreas Heller in den kommenden Monaten vor allem die Landwirtschaft verstärkt in den Fokus rücken. Gerade durch die Corona-Pandemie seien die Anliegen und Sorgen der Bauern im Landkreis etwas zu kurz gekommen.

„Ich möchte mich vor Ort bei den Betrieben informieren, was es Neues gibt und wo eventuell der Schuh drückt“, so Landrat Andreas Heller. Vor allem mit Hinblick auf die zurückliegenden trockenen Anbaujahre wolle er sich informieren, wie es den Landwirten geht und vor welchen Herausforderungen sie in und abseits der Corona-Pandemie stünden.

Den Auftakt der Unternehmensbesuche machte am vergangenen Dienstag das Agrarunternehmen „Wöllmisse“ in Gernewitz. Hier informierte Geschäftsführer Matthias Klippel über den Stand im 2019 errichteten Kälber- und Jungrinderstall in Mennewitz und berichtete über neue Angebote im Hofladen des Agrarunternehmens.



Landrat Andreas Heller (links) und Matthias Klippel, Vorstandsvorsitzender des Agrarunternehmens Wöllmisse, im neuen Kälber- und Jungrinderstall in Mennewitz. (Foto: Landratsamt/Martin Hauswald).